

DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN STELLEN SICH VOR

S EIT FAST 170 JAHREN SIND DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN BEMÜHT, DAS EVANGELIUM VON JESUS ALLEN MENSCHEN ÜBERALL ZU VERKÜNDEN. Der Bund der Südlichen Baptisten wurde mit einer Vision für das Evangelium gegründet. Die Gründungsurkunde definiert ihren Hauptschwerpunkt: *...mit dem Ziel, die Kräfte der baptistischen Denomination für die Verbreitung des Evangeliums zu bündeln, zu vereinigen und zu steuern...*

Der Bund der Südlichen Baptisten (SBC) ist gewachsen und zu einem Netzwerk von mehr als 50.000 zusammenwirkenden Kirchen und Kirchen ähnlichen Missionen geworden, um gemeinsam wirkungsvoll im Reich Gottes zu sein. Obwohl keine Gemeinde der Südlichen Baptisten einer anderen gleicht, gibt es doch bestimmte Gemeinsamkeiten, die alle Südlichen Baptisten verbinden, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, sozio-ökonomischem Status, Sprache oder Örtlichkeit. Was wir hier bieten, ist ein Überblick, der helfen soll, die Geschichte von dem zu erzählen, was Gott in und durch die Menschen, die Südliche Baptisten genannt werden, bewirkt.



WER DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN SIND

D IE SÜDLICHEN BAPTISTEN SIND SO VIelfÄLTIG UND VERSCHIEDEN WIE DIE STÄDTE, DÖRFER UND NACHBARSCHAFTEN, IN DENEN DU SIE FINDEN KANNST. Jede eigenständige Gemeinde der Südlichen Baptisten ist einzigartig; erst wenn man sie alle zusammen betrachtet, kann man die Vielfalt begreifen, die den Bund der Südlichen Baptisten ausmacht. Gemeinden der Südlichen Baptisten stellen eine Bandbreite dar in...

- **Größe** — sehr klein bis sehr groß
- **Kultur** — nördlich, südlich, östlich, westlich, und jede Subkultur zwischen allen Regionen
- **Alter** — sehr jung bis sehr alt
- **Einsatzgebiet** — Großstadtghetto, Schaufenster, Vorstädte, Kleinstädte, auf dem Land, unter Cowboys, auf dem Motorrad
- **Ethnischer Zugehörigkeit** — Kaukasier, Afro-Amerikaner, Hispano-Amerikaner, Koreaner, Chinese, Indianer und viele andere ethnische Gruppen

- **Anbetungsstil** — traditionell, modern, und alles, was dazwischen liegt
- **Theologischer Perspektive** — alles, was in den Rahmen der historisch-biblischen Rechtgläubigkeit fällt.

Die Südlichen Baptisten zu kennen, bedeutet zu verstehen, dass die Person und das Werk unseres Herrn und Retters Jesus Christus das Zentrum all dessen, wer und was wir sind, ist. Die Südlichen Baptisten sind Menschen, die durch Christus von ihren Sünden erlöst sind — von der geistlichen Zerrissenheit, die uns dazu veranlasst, Gottes Wegen zu widerstreben und seine Herrlichkeit nicht zu erreichen.

Die Südlichen Baptisten geben dem Evangelium von Jesus Christus als dem einheitsstiftenden Zentrum, um das alles andere sich entwickelt und aus dem jede Art von Dienst entspringt, einen hohen Stellenwert. Wir gebrauchen die

Die Südlichen Baptisten sind so vielfältig und verschieden wie die Städte, Dörfer und Nachbarschaften, in denen du sie finden kannst.

Es gibt keine Erlösung ohne den persönlichen Glauben an Jesus Christus als Herrn.



Phrase Gemeindegliedschaft erneuern, um zu betonen, dass alles, was mit einer Gemeinde der Südlichen Baptisten zu tun hat, mit dem persönlichen Glauben jedes Einzelnen an Jesus Christus als Retter und Herrn des eigenen Lebens beginnt. Südliche Baptisten glauben, dass jeder Mensch durch seine Geburt und durch eigene Entscheidungen ein Sünder ist, dass alle gesündigt haben und die Herrlichkeit Gottes nicht erreichen. (Römer 3,23) Wir glauben, dass Jesus „durch seinen stellvertretenden Tod am Kreuz“ für „die Errettung der Menschen von Sünde gesorgt“ hat und „die Versöhnung von Gott und Mensch bewirkt“ hat. (The Baptist Faith and Message [BF&M], Artikel II) Und wir glauben, dass „es keine Erlösung ohne den persönlichen Glauben an Jesus Christus

WAS DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN GLAUBEN

Die Südlichen Baptisten glauben, dass die Bibel die gute Nachricht über Jesus Christus enthüllt. Aus diesem Grund haben die Südlichen Baptisten ihre biblischen Überzeugungen in dem bereits zitierten Glaubensbekenntnis The Baptist Faith and Message zusammengefasst. Die Südlichen Baptisten sind kein an ein Glaubensbekenntnis sklavisches gebundenes Volk, das von Kirchen und Individuen verlangt, sich an vorgeschriebene Glaubenssätze zu halten; sie sind vielmehr ein bekennendes Volk. Das Glaubensbekenntnis (BF&M) beschreibt den konfessionellen Konsens über „einige bestimmte Lehren, die die Baptisten glauben, schätzen und durch die sie bestimmt wurden und auch heute deutlich erkennbar sind“ (BF&M, Vorwort).

Die ersten fünf Artikel von The Baptist Faith and Message erklären den historischen, strenggläubigen, evangelikalischen Glauben an die Schrift, die Person und das Werk Gottes, die Natur und den

als Herrn gibt“ (BF&M, Artikel IV).

Weil die Bibel uns nicht lehrt, dass das Wasser der Taufe irgendeine rettende Kraft hat (Errettung geschieht allein aus Gnade durch den Glauben, Epheser 2,8), glauben die Südlichen Baptisten – entsprechend dem biblischen Vorbild, das sich in unserer Herkunft und unserem Namen („Baptist“) zeigt, und als „Volk des Buches“ (der Bibel) – dass alle wahren Gläubigen sich danach sehnen, sich durch den Akt der Glaubentaufe vollständig mit ihrem Herrn und Retter zu identifizieren.

Wir glauben, dass die christliche Taufe das Eintauchen eines Gläubigen in Wasser im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes ist (siehe Matthäus 28,19). Es ist ein Akt des Gehorsams, der symbolisiert (1) den Glauben an den gekreuzigten, begrabenen und auferstandenen Retter, (2) den Tod des Gläubigen für die Sünde, das Begraben des alten Lebens und das Auferstehen in ein neues Leben in Jesus Christus, und (3) das Vertrauen, dass der sterbliche Leib bei der endgültigen Auferstehung der Toten mit Unsterblichkeit gekleidet wird.

Es ist **durch** das Evangelium, **wegen** des Evangeliums und **für** das Evangelium, dass der Bund der Südlichen Baptisten existiert; daher macht es nur Sinn, dass alles rund um die Südlichen Baptisten in direkter Verbindung **zu** dem Evangelium steht.

Fall der Menschen, Gottes gnädige Möglichkeit der Errettung durch den Glauben an Jesus Christus allein, und Gottes Plan der Gnade — dass Gott der ist, der das Werk der Errettung anfängt und vollendet.

Die nächsten sechs Artikel erklären die historischen und biblischen Standpunkte der Baptisten zu Gemeinde, Taufe und Abendmahl, zum Tag des Herrn, zum Himmelreich, zur Lehre über die Endzeit, und zu Evangelisation und Mission.

Die letzten sieben Artikel fassen eine Reihe von bestimmten Verpflichtungen der Südlichen Baptisten zusammen – in den Bereichen christliche Hochschulbildung, Verwaltung, Kooperation, christliche und soziale Ordnung, Frieden und Krieg, Religionsfreiheit und Familie. Das gesamte Glaubensbekenntnis (Baptist Faith and Message) ist online einsehbar unter www.sbc.net/bfm/bfm2000.asp.

Die Südlichen Baptisten glauben, dass die Bibel die gute Nachricht über Jesus Christus enthüllt.

WAS DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN TUN

SÜDLICHE BAPTISTEN VERKÜNDEN DAS EVANGELIUM DURCH EVANGELISATION UND MISSION

Im Herzen unserer Mission steht der unwiderstehliche Drang, jedem das Evangelium zu verkünden. Das BF&M fasst die biblische Erwartung so zusammen:

„Es ist die Pflicht und das Vorrecht eines jeden Nachfolgers Christi und von jeder Gemeinde des Herrn Jesus Christus, bestrebt zu sein, alle Nationen zu Jüngern zu machen. Die Wiedergeburt eines Menschen durch Gottes Heiligen Geist bedeutet die Geburt der Liebe für andere. Der missionarische Einsatz eines jeden basiert also auf einer geistlichen Notwendigkeit eines wiedergeborenen Lebens und wird ausdrücklich und wiederholt in den Lehren Jesu geboten. Der Herr Jesus Christus hat befohlen, dass das Evangelium allen Nationen verkündet wird. Es ist die Pflicht eines jeden Kindes Gottes, ständig bemüht zu sein, Verlorene für Christus zu gewinnen – durch das Zeugnis in Worten, das durch einen christlichen Lebensstil untermauert wird, und durch andere Methoden, die im Einklang mit dem Evangelium Christi stehen.“(BF&M, Artikel XI)

Einhergehend mit dieser Verpflichtung teilen die Gemeinden der Südlichen Baptisten durch das Jährliche Gemeinde-Profil die Anzahl ihrer Taufen pro Jahr mit.

Im ersten Jahrzehnt des einundzwanzigsten Jahrhunderts berichteten die kooperierenden Gemeinden der Südlichen Baptisten von mehr als vier Millionen Taufen in den Vereinigten Staaten. Die internationalen Missionare (des Southern Baptist International Mission Board, IMB) geben an, dass sie gemeinsam mit den nationalen baptistischen Partnern, mit denen sie in mehr als



hundert Ländern zusammenarbeiten, weitere fünf Millionen Taufen in aller Welt verzeichneten.

Das ergibt – bezogen auf das ganze Jahrzehnt – durchschnittlich etwa alle 35 Sekunden eine Taufe. Obwohl das ein großer Grund zur Freude ist, gibt es im Vergleich mit der Dunkelheit der Welt noch viel zu tun, um durch unsere vereinten Kräfte die Sache Christi durch die Verbreitung des Evangeliums von unserem Herrn Jesus Christus voranzutreiben.

Südliche Baptisten sind auch bemüht, neue Gemeinden zu gründen, um die wachsende Bevölkerung unseres eigenen Landes und der Welt zu erreichen. Der North American Mission Board (Mission für Nordamerika) des Bundes der Südlichen Baptisten hat sich zum Ziel gesetzt, in diesem Jahrzehnt ein Nettoergebnis von fünftausend neuen Gemeinden in den USA und in Kanada zu erzielen. Damit würde die Anzahl der Gemeinden der Südlichen Baptisten, die zusammenarbeiten, um die Verlorenheit des nordamerikanischen Kontinents zu durchdringen, um mehr als 10 Prozent anwachsen.



Im Herzen unserer Mission steht der unwiderstehliche Drang, jedem das Evangelium zu verkünden.

Südliche Baptisten sind auch bemüht, neue Gemeinden zu gründen, um die wachsende Bevölkerung unseres eigenen Landes und der Welt zu erreichen.

Das Evangelium ist wirklich die Gute Nachricht, und die Südlichen Baptisten nehmen ihre Verpflichtung, diese Gute Nachricht zu verbreiten, bis der Herr wiederkommt, leidenschaftlich wahr.

SÜDLICHE BAPTISTEN LEBEN DAS EVANGELIUM DURCH BARMHERZIGKEIT

Südliche Baptisten nehmen das Beispiel der Barmherzigkeit des Herrn und seinen Befehl, zu lieben und sich um Bedürftige zu kümmern, sehr ernst. (Johannes 3,16; Lukas 10,25-37; Matthäus 25,31-46) Das BF&M fasst die biblischen Anforderungen wie folgt zusammen:

„Mittel und Methoden zur Verbesserung der Gesellschaft und zur Erhaltung von zwischenmenschlicher Gerechtigkeit können nur dann echt und beständig eine Hilfe sein, wenn sie in der Wiedergeburt eines Menschen durch die rettende Gnade Gottes in Jesus Christus verwurzelt sind. ... Wir sollten bemüht sein, für die Waisen, die Bedürftigen, die Misshandelten, die Alten, die Hilflosen und die Kranken zu sorgen. (BF&M, Artikel XV)

Im gesamten Land zeigen Gemeinden der Südlichen Baptisten den Bedürftigen in ihrer Umgebung Gottes Barmherzigkeit als Teil ihrer beständig laufenden Dienste:

- eine Gemeinde im ländlichen Arkansas unterstützt Bedürftige in einer Kleinstadt durch Essen und Kleidung;
- eine Gemeinde in New Orleans unterstützt aktiv ein Zentrum für Krisen-Schwangerschaftsberatung und kümmert sich um die Bedürfnisse von jungen Schwangeren;
- eine Gemeinde in einem Teil von Manhattan unterstützt am Mittwochabend eine Suppenküche und bietet samstags Mittagessen für Bedürftige in einem Park an;
- eine Gemeinde in San Francisco kümmert sich um die Obdachlosen auf der Straße.

Ob durch kostenlose medizinische Hilfen, das Anbieten von Kursen für Englisch als Zweitsprache oder die Unterstützung einer Familie mit Zuschüssen für Miet- und Nebenkosten - Gemeinden der Südlichen Baptisten im ganzen Land verbreiten aktiv Gottes Liebe und Barmherzigkeit in ihren Dörfern und Städten. Die Wohltätigkeitsdienste der Südlichen Baptisten erstrecken sich über die gesamte Breite und Länge der Vereinigten Staaten, denn die Südlichen Baptisten dienen in jedem Teil dieser Nation, und diese Dienste sind der Maßstab für die Südlichen Baptisten.

Auf nationaler Ebene spiegelt sich das Bestreben der Südlichen Baptisten, Barmherzigkeit



zu zeigen, in folgenden Dienstbereichen wider: **KATASTROPHENEINSATZTEAMS (SOUTHERN BAPTIST DISASTER RELIEF – SBDR)** reagieren auf Brände, Eisstürme, Tornados, Windschäden, Orkane und Fluten in den Vereinigten Staaten. SBDR ist eine der drei größten Hilfsorganisationen in Amerika und bietet Aufräumdienste nach Fluten und langfristige Aufbauhilfe. Freiwillige der Südlichen Baptisten bereiten die meisten Mahlzeiten zu, die das Amerikanische Rote Kreuz verteilt, und stellen weitere essentielle Katastrophen-Dienste bereit. Mehr als 1550 mobile Einheiten der Südlichen Baptisten stehen mit mehr als hunderttausend ausgebildeten Freiwilligen überall im Land für den Fall von lokalen, regionalen und nationalen Katastrophen auf Abruf.

DER WELTHUNGER-FOND DER SÜDLICHEN BAPTISTEN, der kürzlich in *Globale Hungerhilfe* umbenannt wurde, empfängt und bezahlt das ganze Jahr bestimmte Beiträge von Einzelnen aus Baptistengemeinden. Alle Beiträge an die Hungerhilfe werden geteilt und zu 80 Prozent an die Hungerhilfe in Übersee und zu 20 Prozent an einheimische Hungerhilfe gegeben. Während des letzten Jahrzehnts wurden 56 Millionen Dollar gespendet und verteilt. Der Ausschuss der Südlichen Baptisten für ethische und religiöse Freiheit (ERLC) arbeitet mit diversen Organisationen (IMB, NAMB, SBC Exekutiv Komitee, WMU) zusammen, um diesen Fond zu unterstützen. Da das gemeinsame Budget der Südlichen Baptisten (das Kooperationsprogramm) Verwaltungskosten für die Instanzen der Vereinigung übernimmt, wird jeder Dollar, der durch die Globale Hungerhilfe eingenommen wird, direkt dafür eingesetzt, Menschen in Hungersnot zu helfen. Zusätzlich zur Hilfe durch Lebensmittel und andere Unterstützung durch tausende Projekte in hunderten von Ländern, durften viele der bedürftigsten Menschen dieser Welt Jesus als das Brot des Lebens für ihre verhungerten Seelen kennenlernen.

Südliche Baptisten nehmen das Beispiel der Barmherzigkeit des Herrn und seinen Befehl, zu lieben und sich um Bedürftige zu kümmern, sehr ernst.

WIE UND WO DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN DAS EVANGELIUM VERBREITEN

Der Dienst der Gemeinden der Südlichen Baptisten überall im Land beginnt in ihrer eigenen Nachbarschaft, um die Menschen vor Ort mit dem Evangelium zu erreichen.

Zusammenarbeit hilft dabei, das Feuer der Missionen und Dienste der Südlichen Baptisten zu verstärken.

DER DIENST DER GEMEINDEN DER SÜDLICHEN BAPTISTEN ÜBERALL IM LAND BEGINNT IN IHRER EIGENEN NACHBARSCHAFT, UM DIE MENSCHEN VOR ORT MIT DEM EVANGELIUM ZU ERREICHEN, ABER DORT HÖRT ER NICHT AUF. Die Stärke der Südlichen Baptisten liegt in ihrer Bereitschaft, gemeinsam eine offensive Vision für die Welt voranzutreiben, während in der Heimat eine starke Basis mit fruchtbaren Diensten aufrecht erhalten wird.

Die Zusammenarbeit ist keine neue Idee. Der Apostel Paulus lobte Gemeinden des Neuen Testaments, die ihre Mittel für die Arbeit am Reich Gottes zusammenlegten. (1. Kor. 16,1; 2. Kor. 8,1-2.16-24; 11,8) Das BF&M fasst das biblische Prinzip für Zusammenarbeit wie folgt zusammen:

„Je nach Notwendigkeit sollten die Kinder Gottes Verbände und Vereinigungen so organisieren, dass sie eine bestmögliche Zusammenarbeit für die großen Angelegenheiten des Reiches Gottes sichern. Solche Organisationen stehen nicht übereinander oder über den Gemeinden. Sie sind freiwillige Beratungsgremien mit dem Ziel, die Kräfte unserer Leute zu mobilisieren, zusammenzuführen und so effektiv wie möglich zu dirigieren. Die Mitglieder der neutestamentlichen Gemeinden sollten in missionarischen, erzieherischen und wohltätigen Diensten zur Erweiterung des Reiches Gottes zusammenarbeiten.“ (BF&M, Artikel XIV)

DAS KOOPERATIONSPROGRAMM: DIE VERBREITUNG DES EVANGELIUMS FINANZIEREN

Zusammenarbeit hilft dabei, das Feuer der Missionen und Dienste der Südlichen Baptisten zu verstärken. In ihrer Umgebung verbreiten die Südlichen Baptisten das Evangelium, in dem sie vor Ort in lokalen Gemeindeverbänden zusammenarbeiten. Darüber hinaus wird das Evangelium durch die Teilnahme an missionarischen Unternehmungen, durch Gebet für diese gemeinschaftlichen Projekte und durch Beiträge für das Kooperationsprogramm, das Einheitsprogramm zur Unterstützung der Arbeit des Bundes, weitergetragen.

Wenn Gemeinden der Südlichen Baptisten das Kooperationsprogramm in ihrem entsprechenden Bundesstaat unterstützen, verwendet der Baptistenbund jenes Bundesstaates diese Mittel, um die Dienste und Missionsziele, die von Gemeinden dieses Staates gesetzt wurden, voranzubringen. Der Baptistenbund jedes Bun-



desstaates leitet einen prozentualen Anteil aller Spenden dieses Staates an den Bund Südlicher Baptisten weiter. Damit unterstützen sie tausende von Gemeindegründern und Missionaren in Nordamerika und rund um den Globus, die theologische Ausbildung von mehr als 16.000 Voll- und Teilzeit-Studenten an sechs Hochschulen der Südlichen Baptisten und die moralische Verteidigung und Unterstützung religiöser Freiheit durch den ERLC. Die Mittel des Kooperationsprogramms von den Bundesstaaten sorgen auch für die Unterstützung des Betriebsbudgets der SBC und der Arbeit des SBC Exekutivkomitees.

Es erfordert offensichtlich Organisation und Struktur, das Ziel, in der Nachbarschaft und der ganzen Nation das Evangelium zu verbreiten, zu ermöglichen. Weitere Informationen über die Struktur des Bundes der Südlichen Baptisten vermittelt die Broschüre The Southern Baptist Convention: A Closer Look

DIE VEREINIGUNG: ZUSAMMENARBEIT FÜR DAS EVANGELIUM

Der Bund der Südlichen Baptisten wurde gegründet, „um eine allgemeine Organisation für Baptisten in den Vereinigten Staaten und ihren Herrschaftsbereich zu bieten, zur Förderung christlicher Missionen in der Heimat und im Ausland, und für alle anderen Zwecke wie christliche Erziehung, wohltätige Unternehmen und soziale Dienste, die für die Ausweitung des Reiches Gottes angemessen und empfehlenswert scheinen“. (SBC Constitution, Artikel II)

Die SBC wird von Repräsentanten (Botschafter genannt) der Gemeinden der Südlichen Baptisten geleitet, die sich einmal pro Jahr treffen, um

Ihr werdet
meine Zeu-
gen sein,
sowohl in
Jerusalem als
auch in ganz
Judäa und Sa-
maria und bis
an das Ende
der Erde.

ein einheitliches Budget für Mission und Dienste festzulegen, um Verwalter für die verschiedenen Dienstbereiche der Vereinigung zu wählen, um Berichte der Instanzen der SBC zu empfangen und um die Geschäfte des Bundes abzuwickeln. Diese Botschafter kommen aus Gemeinden, die sich freiwillig zusammengeschlossen haben, um die missionarischen, pädagogischen, moralischen und wohlthätigen Bemühungen des Bundes zu unterstützen.

Südliche Baptisten arbeiten gemeinsam daran, das Evangelium in ihrem Land und in der Welt zu verbreiten. In 1169 regionalen Verbänden (bestehend aus Gemeinden, die geographisch nah beieinander liegen) und in 42 Baptistenbünden der Bundesstaaten (bestehend aus Gemeinden in Einzel- oder Mehrstaatenbünden) schließen sich Südliche Baptisten freiwillig zusammen, um sich daran zu beteiligen, gemäß Apostelgeschichte 1,8 das Evangelium zu verbreiten – in ihren Nachbarschaften, in ihren Bundesstaaten, in ganz Nordamerika und auf dem ganzen Globus.

INSTITUTIONEN DER SÜDLICHEN BAPTISTEN: GEMEINDEN IN DER VERBREITUNG DES EVANGELIUMS UNTERSTÜTZEN

Die Arbeit des Bundes wird durch elf eigenständige Institutionen ausgeführt: zwei Missionsorganisationen, sechs theologische Hochschulen, eine Kommission für ethische und religiöse Freiheit, eine Verlags- und Einzelhandelsgesellschaft und eine Organisation für die Verwaltung finanzieller Mittel sowie eine zusätzliche Frauenmission und ein Exekutivkomitee. Während einige dieser Institutionen sich selbst finanzieren (z. B. der Verlag LifeWay), werden die meisten von den finanziellen Beiträgen

der Gemeinden an das Kooperationsprogramm unterstützt. Von den Beiträgen an die SBC fließen 73,2 Prozent in die Mission und fast 22 Prozent an die sechs theologischen Hochschulen. Alle diese Organisationen existieren dafür, dass sie den Gemeinden helfen, das höchste Ziel, die Verbreitung des Evangeliums, zu erreichen:

- Mission, Evangelisation und Gemeindegründung durch die **Internationale Missionsgesellschaft** und die **Nordamerikanische Missionsgesellschaft**.
- Theologische Ausbildung durch die Hochschulen **Golden Gate, Midwestern, New Orleans, Southeastern, Southern und Southwestern**.
- Förderung christlicher Ethik und religiöser Freiheit durch die **Kommission für Ethik und religiöse Freiheit**.
- Verbreitung christlicher Medien durch **LifeWay Christian Resources** (diese Organisation finanziert sich selbst).
- Verwaltung von Versicherungen und Pensionskassen für Pastoren und andere SBC-Mitarbeiter durch **GuideStone Financial Resources** (finanziert sich ebenfalls selbst).
- Das **SBC Exekutivkomitee** ist verantwortlich dafür, die Arbeit des Bundes in allen Bereichen, die keiner anderen Organisation zufallen, zwischen den jährlichen Treffen durchzuführen.
- Die **Woman's Missionary Union** ist die einzige Erweiterung der SBC. Sie arbeitet eng mit der Internationalen Missionsgesellschaft und der Nordamerikanischen Missionsgesellschaft zusammen, um Gemeinden zu ermutigen, zweimal jährlich die Mission großzügig zu unterstützen durch Beiträge für das Kooperationsprogramm und durch Spenden für die Mission.

WARUM DIE SÜDLICHEN BAPTISTEN TUN, WAS SIE TUN

Die Antwort auf die Frage, warum wir tun, was wir tun, ist einfach – die Südlichen Baptisten verkünden und leben das Evangelium, weil die Liebe Christi uns dazu drängt, das zu tun (2. Korinther 5,14).

Gott liebte uns so sehr, dass er seinen einzigen Sohn schickte, damit er die Strafe für unsere Sünde trägt. Wer an ihn glaubt, hat das ewige Leben. (Johannes 3,16) Als Antwort auf diese Liebe, mit der er uns überschüttet hat, sind wir berufen, einander zu lieben. (Johannes 13,34-35; 15,12-17)

Jesus hat diese Wahrheit im größten Gebot zusammengefasst: Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinem Verstand. Dies ist das höchste und wichtigste Gebot. Und das zweite ist diesem gleich: Liebe

deinen Nächsten wie dich selbst. (Matthäus 22,37-39)

Wir kennen den Weg zur Vergebung unserer Sünden und zu einer geordneten Beziehung mit Gott, den Weg zur Erlösung von unserer Sünde und von ihren Folgen, den Weg zum ewigen Leben – nicht erst in der Ewigkeit im Himmel, sondern bereits hier. Jesus schenkt heute ein Leben in Fülle. ER ist der einzige Weg. (Johannes 14,6) Die Liebe drängt uns, die gute Nachricht weiterzuerzählen und sein Angebot der Vergebung mit so vielen wie möglich zu teilen.



weitere Infos: Convention Communications and Relations, SBC Executive Committee, 901 Commerce St., Nashville, TN 37203, Mai 2014 (deutsche Übersetzung)

Die Liebe
drängt uns,
die gute
Nachricht
weiterzuer-
zählen und
sein Angebot
der Verge-
bung mit so
vielen wie
möglich zu
teilen.